

# 1

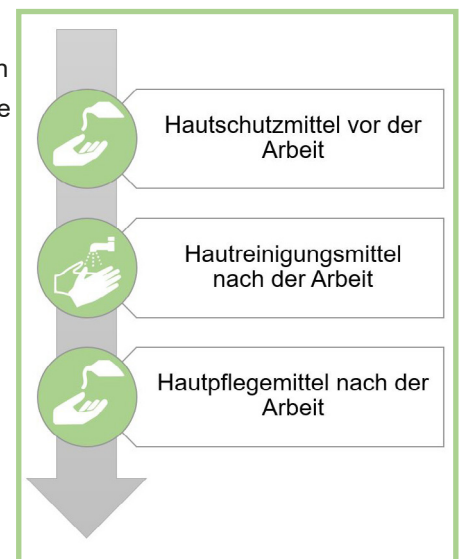
## Schutzleitfaden 120

# Organisations- und Hygienemaßnahmen „Haut“

## Maßnahmenstufe 1, Mindeststandards

### Arbeitsorganisation



- Kontaminierte Haut wird sofort gereinigt.
- Der Waschplatz ist mit ausreichend Hautmittel (Hautschutz, Hautreinigung, Hautpflege) und Einmalhandtüchern ausgestattet.
- Duft- und Konservierungsstoffe werden weitgehend vermieden.
- Hautmittel nicht dauerhaft über 30°C oder unter 0°C lagern.
- Hautmittel werden hygienisch einwandfrei aufbewahrt, z. B. in Dosierspendern.
- Ein an der Waschgelegenheit ausgehängter Hautschutzplan informiert über die korrekte Anwendung der Hautmittel.
- Hautschutzmittel werden nur bei Kontakt zu schwach hautschädigenden Stoffen und entsprechend der Herstellerangaben eingesetzt, z. B. bei
  - Kontakt zu Wasser oder Feuchtarbeit
  - wassergemischten Kühlschmierstoffen und anderen wässrigen Gemischen
- Hautschutzmitteln sind nur dann anzuwenden, wenn keine Schutzhandschuhe verwendet werden können, z. B. bei drehenden Maschinenteilen.
- Hautschutzmittel sind nicht wirksam bei
  - direktem Kontakt zu Chemikalien, wie z. B. organische Lösemittel, Oberflächenbehandlungsmittel und Industriereiniger
  - mechanischen Belastungen
  - Kontakt zu Allergenen
- Das Reinigungsmittel ist dem Grad der Verschmutzung angepasst.
  - Optimum: Ausreichende Reinigungskraft bei maximaler
- Hautschonung.
- Reinigungsmittel sollten
  - möglichst keine häufigen Allergene und Reibemittel enthalten
  - einen pH-Wert von 5,5 (pH hautneutral) haben
- Lösemittelhaltige Reinigungsmittel und reibkörperhaltige Handwaschpasten bzw. Grobhandreiniger werden nur selten, z. B. zum Schichtende, und erst ab einer mittleren bis starken Verschmutzung verwendet.
- Auf scharfkantige Reibemittel, wie Sand, Bürsten und Bimsstein, wird verzichtet.
- Die Häufigkeit der Hautreinigung wird auf das erforderliche Maß begrenzt.
- Das Hautpflegemittel ist dem Hautzustand angepasst.
  - Je trockener die Haut, desto reichhaltiger das Hautpflegemittel.
- Die Möglichkeit einer individuellen Hautschutzberatung durch den Betriebsarzt oder Hautarzt ist gegeben.
- Es wird festes, geschlossenes und trittsicheres Schuhwerk getragen.



### Die Beschäftigten werden unterwiesen und geschult

- Die Beschäftigten werden geschult in Verhaltensmaßnahmen, z. B.
  - Keinen Hand- und Armschmuck zu tragen
  - Lösungsmittel oder Verdüner nicht zur Hautreinigung zu verwenden
  - Reinigungsmittel, die zur Verwendung an Maschinen, Arbeitsplätzen oder Arbeitsmitteln gedacht sind, nicht zur Hautreinigung zu verwenden.
  - Putzlappen für Maschinen und Anlagen nicht für die Hautreinigung zu verwenden
  - kontaminierte Putzlappen entsorgen und diese auch nicht kurzzeitig in die Kleidung zu stecken
  - das Abwischen von Schweiß mit der Hand im Gesichtsbereich zu vermeiden
  - In der Handhabung von Hautmitteln
    - Hautschutz vor der Arbeit und nach Pausen
    - Hautreinigung und Pflege vor den Pausen und nach der Arbeit

## Wirksamkeitsprüfung, Wartung und Instandhaltung

- Die Umsetzung der getroffenen Schutzmaßnahmen und die Nutzung von Hautmitteln werden regelmäßig kontrolliert.
- Hautmittel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum werden entsorgt.
  - Ist die Haltbarkeit kleiner als 30 Monate, ist auf der Verpackung ein Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben. 
  - Ist das Produkt mehr als 30 Monate haltbar, ist kein Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben. Es wird aber angegeben wie lange das Mittel nach dem Öffnen verwendet werden kann. 

---

## Weitere Anforderungen

- Lederhandschuhe zum Schutz vor mechanischer Gefährdung sind chromatfrei.
- Medizinische Einmalhandschuhe und Lederhandschuhe werden nicht als Chemikalienschutzhandschuhe verwendet.
- Latexhandschuhe sind ungepudert und allergenarm.
- Zusätzliche Einflussfaktoren wie z. B. Hitze, körperliche Arbeit, Vorschädigung der Haut, verstärkte Hautgängigkeit durch andere Stoffe (Hautmittel, Chemikalien) werden beachtet.

---

## Weiterführende Informationen

- ASR - Technische Regeln für Arbeitsstätten, <http://www.baua.de/asr>
  - ASR A1.3 - Sicherheits- und Gesundheitskennzeichnung
- BG RCI: Downloads zum Thema Hautschutzplan, Betriebsanweisung und Schulungsmaterial, <http://downloadcenter.bgrci.de/shop/?query=Hautschutzplan&field=stichwort>
- Mediathek für Arbeitsschutzfilme und Gesundheitsförderung, [www.arbeitsschutzfilm.de](http://www.arbeitsschutzfilm.de)
  - Online Film zu „Geschützte Hände“

Stand: März 2023